

# "Erste Hilfe"- Chemie und Physik für Mediziner ("Schatz/Tammer")

3642204139

34,95€

Springerverlag

Es gibt mehrere gute Gründe, warum sich viele Erstsemester in Ulm dieses Buch anschaffen:

Zum einen ist einer der Herausgeber in der Lehre in Ulm aktiv: Prof. Tammer lehrt die Physik für Mediziner im ersten Semester. Zum anderen haben einfach viele je nach Oberstufenfächerwahl gefühlte oder echte Defizite in den naturwissenschaftlichen Grundlagen.

Ob man ein Buch in Chemie und/oder Physik braucht, hängt von den Vorkenntnissen ab. Wer diese aber nicht hat, ist mit diesem Buch gut bedient. Es fängt nämlich, sowohl in Chemie als auch in Physik, sprichwörtlich wirklich bei Adam und Eva an. Zunächst vermittelt es mathematische Grundlagen wie Logarithmen, Gleichungen, Integrale und Potenzen und bietet dazu jeweils einige wenige Übungsaufgaben mit Lösungen an.

Die einzelnen Kapitel zu den Themen wie Mechanik, Säuren und Basen oder Optik sind jeweils von Medizinstudierenden geschrieben, auch von einigen Ulmern. Dies hat den Vorteil, dass dadurch die sehr grundlagenwissenschaftliche und komplizierte Sicht vieler Bücher wegfällt zugunsten einer problemorientierten und möglichst einfachen Herangehensweise an komplexe Probleme. Dieses Buch ist wirklich auf die Bedürfnisse von Medizinerveranstaltungen zugeschnitten, was der Motivation und dem Lernfortschritt sehr zugute kommt.



In der Erstaufgabe waren einige Fehler vorhanden, sowohl Rechenfehler als auch in den Lösungen. Die, an die ich mich noch erinnert habe, habe ich in der Neuauflage nachgeschaut und die sind zum Großteil auch verbessert worden.

Ich hatte dieses Buch auch im ersten Semester und habe, da ich Chemie Leistungskurs hatte, vor allem vom Physikkapitel profitiert. Ich hatte nicht viel Ahnung von Physik, aber ich bin mit diesem Buch, das mir die Verständnislücken aus der Vorlesung gefüllt hat, und ein paar Rechenübungen sehr gut durch die Klausur gekommen.

Für zwei Bücher in einem ist es auch preislich akzeptabel.

## Harten: "Physik für Mediziner"

3642163157

29,95€

Springerverlag

Der „Harten“ ist das Standardwerk für alle, die sich in Physik ein Buch anschaffen möchten.

Der Vorteil, den der Harten neben seiner „Medizinstudiumsspezifität“ bringt, ist die Orientierung am Physikumsstoff. Das macht ihn auf der einen Seite attraktiv für alle, die spezifisch daraufhin lernen möchten. Auf der anderen Seite ist es utopisch, zu glauben, man könne in der knappen Zeit vor dem Physikum noch einmal so viel Zeit in das Wiederholen der Physik investieren. Ganz praktisch gesehen ist es wenig empfehlenswert, sich dieses Buch im Hinblick aufs Physikum zu kaufen. Zum Lernen für die Klausuren im ersten Semester scheint mir dieses Buch aber ähnlich geeignet wie der gerne gekaufte „Schatz/Tammer: Erste Hilfe“.



Teilweise kommt der Harten im Vergleich dazu aber etwas trockener und altmodischer daher. Das Layout ist wenig ansprechend, den wenigen Fotos sieht man ihr Alter an und die Diagramme könnten mit etwas Farbe übersichtlicher sein.

Für die Klausuren im ersten Semester ist das Buch zu ausführlich. Wer nur das Ziel hat, diese zu bestehen, wird trotz des überschaubaren Umfangs des Buches überfordert sein. Auch wenn es sich bemüht, die Dinge wirklich auf Medizinstudierende und ihre Anforderungen zuzuschneiden, liest man ihm klar an, dass es von einem Physiker geschrieben worden ist. Die demonstrierten Rechenwege jedenfalls sind schwer verständlich für Leute, die wirklich grundlegende Probleme mit Mathe und Physik schon in der Schule hatten, denn wirklich Basics werden nicht vermittelt. Wer jedoch keine grundlegenden Probleme mit Mathe hat, sondern einfach seine Physikkenntnisse auffrischen muss und wem die Vorlesung nicht ausreicht, der kann zu diesem Buch greifen.